



Buntes Treiben im Hof der Rudolf-Steiner-Landschule. Vize-Ortschef Josef Pluschkovits, Bürgermeisterin Brigitte Lasinger, Dr. Thomas Cornides (er hatte das Gelände bei der Pacher-Villa für die Spiele zur Verfügung gestellt), Angelika Lüttkenhorst und Bundesrat Christoph Kainz mischten sich bei der Abschlussfeier unter die Kids.

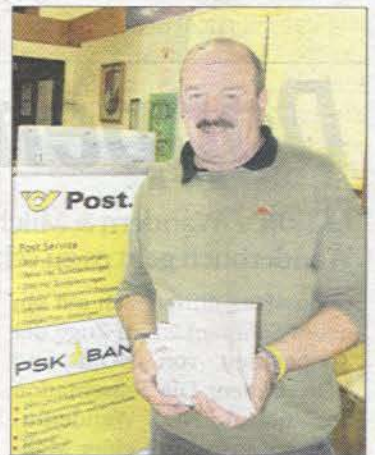
FOTO: WALLNER

Bürgermeister als Postpartner

NAHVERSORGUNG / Seit vier Wochen ist Gernot Pauer nun auch „Postler“.

BLUMAU-NEURISSHOF / Um einen Brief aufzugeben, mussten die Blumauer bisher nach Sollenau fahren. Seit vier Wochen gibt's einen Postpartner im Ort — und der heißt Gernot Pauer. In der Trafik des Ortschefs können Kunden nun auch Briefe versenden und Bankgeschäfte tätigen. „Die Umstellung fiel mir nicht leicht, von den Postpartner wird erwartet, dass binnen weniger Tage alles funktioniert, wofür andere ein halbes Jahr Lernzeit haben“, sagt Pauer.

Seine bisherigen Erfahrungen sind durchwegs positiv: „Die Leut' sind froh, dass sie jetzt auch am Samstag Postgeschäfte erledigen können. Das Service kommt gut an.“ Auch mit Umsätzen ist Pauer bislang zufrieden.



„Service kommt gut an bei den Leuten“. Neo-Postpartner Gernot Pauer in seiner Trafik. FOTO: WW

Olympia-Flair in Schönau

SCHULSPORT / 340 Kinder aus sechs Nationen trafen sich in der Schönauer Rudolf-Steiner-Landschule im Zeichen der fünf Ringe.

SCHÖNAU / Olympia-Flair an den Gestaden der Triesting: Rund 340 Schüler aus sechs Nationen verwandelten Schönau auf Einladung der Rudolf-Steiner-Landschule zum internationalen Treffpunkt des Schulsports. Bereits zum zwölften Mal organisierten die Schönauer diese Spiele für Schülerinnen und Schüler der fünften Schulstufe. Am 15. Mai 2010 veranstaltete die Rudolf-Steiner-Landschule zum bereits zwölften Mal internationale Olympische Spiele für Schülerinnen und Schüler der 5. Schulstufe aus Österreich, Slowenien, Kroatien, Italien, Ungarn und der Slowakei.



„Olympische Flamme“ entzündet. Ein Schulprojekt der etwas anderen Art eröffneten Brigitte Lasinger, Helmut Doppler & Co.

Die teilnehmenden Mannschaften repräsentierten die antiken griechischen Städte wie Athen, Delphi oder Sparta und

traten in den klassischen Disziplinen Marathon-, Sprint- und Staffellauf, Hoch- und Weitsprung, Speer- und Diskuswurf sowie Ringen an. „Ein Musterbeispiel für die praktische Umsetzung des Lehrstoffs“, lobte Bundesrat Christoph Kainz bei der großen Abschlussfeier im Schulhof, „zugleich leisten diese Spiele einen Beitrag zu Toleranz und Verständigung über alle Grenzen hinweg.“ Ebenfalls vor Ort: Landtagsabgeordneter Helmut Doppler.

Alle Teilnehmer erhielten eine Medaille, eine Urkunde und ein T-Shirt als Belohnung für ihre sportlichen Leistungen.



Ein Traum auf vier Rädern. Auch einen Ferrari gab's beim „Classic & Sportscar Testday“ in Teesdorf zu „erfahren“. FOTO: ZVG

Träume auf vier Rädern

PS-FREUDEN / Rolls Royce, Ferrari, Corvette & Co. lockten beim „Testday“ in Teesdorf jede Menge Schaulustige an.

TEESDORF / „So stelle ich mir den Himmel vor“, schwärmte ein Teilnehmer bei Classic & Sportscar Testday, zu dem Kfz-Profi Huber ins Fahrtechnikzentrum Teesdorf geladen hatte.

Ob Austin Healey, Chevrolet Corvette C1 oder Porsche 911:

Unter professioneller Anleitung drifteten die Fahrer ihre Traumrollen gekonnt um die Kurven.

Selbst das älteste Fahrzeug, der Rolls Royce Baujahr 1928, ursprünglich im Besitz eines indischen Maharadschas, bot sensationelle Leistungen.